

Germany-Düsseldorf: General public services

OJ S 107/2022 03/06/2022

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen

Postal address: Völklinger Straße 49

Town: Düsseldorf

NUTS code: DEA11 Düsseldorf, Kreisfreie Stadt

Postal code: 40221

Country: Germany

E-mail: vergabestelle@mkw.nrw.de

Telephone: +49 211/896-04

Fax: +49 211/896-4555

Internet address(es):

Main address: <http://www.mkw.nrw.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YYPYY5R/documents>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YYPYY5R>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Fachstelle für transkulturelle Diversitätsentwicklung

Reference number: 109/22

II.1.2. Main CPV code

75110000 General public services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Gemäß dem vom MKW aufgestellten Kulturförderplan 2019-2023 sollen die kulturelle Teilhabe gestärkt und Fördermaßnahmen neu justiert bzw. weiterentwickelt werden. Dazu wurde in einem beteiligungsorientierten Prozess von Referat 425 des MKW ein Gesamtkonzept entwickelt, das dem Ziel folgt, Benachteiligungen auf Grund von Hautfarbe, Herkunft, Geschlecht, Behinderung, Alter oder sexueller Identität abzubauen und Chancengleichheit herzustellen. Dem zu Grunde liegt die Haltung, dass Diversität als "Normalzustand" und damit als Querschnittsthema in allen Bereichen der Kulturförderung und des Kulturbetriebs verstanden und gestaltet werden muss.

Das Gesamtkonzept wurde am 24.06.2021 mit Vorstellung im Ausschuss für Kultur und Medien des Landtags NRW veröffentlicht. Es sieht drei Handlungsebenen vor, denen konkrete Maßnahmen und Umsetzungsschritte zugeordnet sind.

Die inhaltlich-strategische Ebene zielt vor allem auf einen internen Entwicklungsprozess, der Zugangsbarrieren in der Kulturförderung identifiziert, abbaut und für das Thema Diversität sensibilisiert. Der begonnene Dialogprozess soll verstetigt und ein Selbstverständnis für Diversität des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft formuliert werden.

Auf der Beratungs- und Qualifizierungsebene sollen Angebote für Projektträger, Kulturverbände, Kultureinrichtungen und kommunale Kulturverwaltungen ausgebaut und miteinander verknüpft werden.

Die Projekt(förder)ebene umfasst seit Sommer 2021 die neuen Förderprogramme "Diversitätsfonds NRW", "Neue Normalität" und "Ergänzungsmittel Barrierefreiheit". Hinzu kommt die Förderung von landesweiten Pilotprojekten sowie Programmen Dritter.

Auf Handlungsebene 2 ist die Installierung einer "Fachstelle für transkulturelle Diversitätsentwicklung" (Arbeitstitel) vorgesehen. Dafür wird ein geeigneter Anbieter gesucht, der folgende Leistungsbausteine im Auftrag des MKW erbringen und damit bei der weiteren Umsetzung des Gesamtkonzepts unterstützen soll:

1. Information, Beratung und Qualifizierung von Kultureinrichtungen, kommunalen Kulturverwaltungen und Landesverbänden
2. Begleitung der neuen Förderprogramme "Neue Normalität" (als Programmbüro) und "Diversitätsfonds NRW"
3. Organisation eines Fachkongresses "Diversität und Teilhabe" in den Jahren 2022 und 2024

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA11 Düsseldorf, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: 40221 Düsseldorf

II.2.4. Description of the procurement

Der Auftragnehmer nimmt insbesondere folgende Leistungen wahr:

1. Baustein: Information Beratung und Qualifizierung von Kultureinrichtungen, kommunalen Kulturverwaltungen und Landesverbänden

Zeitraum: ab Auftragserteilung bis April 2024

Die Beratung und Qualifizierung im Bereich transkulturelle Diversitätsentwicklung von Kultureinrichtungen, kommunalen Kulturverwaltungen und Landesverbänden aus dem Feld Kultur gehört zu den Kernaufgaben der Fachstelle.

2. Baustein: Begleitung der neuen Förderprogramme "Neue Normalität" und "Diversitätsfonds NRW"

Zeitraum: ab Auftragserteilung bis April 2024

Mit dem Programm "Neue Normalität - Diversitätsentwicklung in Kultureinrichtungen" wird die Entwicklung, Erweiterung und Erprobung von Konzepten zur diversitätssensiblen Öffnung von Kultureinrichtungen gefördert. Ziel ist es, Barrieren und Benachteiligungen für unterrepräsentierte Gruppen im Kulturbetrieb (z.B. Menschen mit Zuwanderungsgeschichte, Menschen mit Behinderung, BIPOC (Black, Indigenous, People of Color), ältere Menschen oder LSBTIQ*) abzubauen und neue Zugänge zu schaffen. In den Einrichtungen sollen strukturelle und nachhaltige Veränderungsprozesse angestoßen werden, die gleichberechtigte und diskriminierungsfreie Teilhabe ermöglichen.

Leistungsbaustein 2 umfasst die Betreuung des Förderprogramms "Neue Normalität" als Programmbüro. Als solches begleitet der Auftragnehmer die verschiedenen Phasen eines Förderzyklus (Antragsstellung, Auftakt, Durchführung, Evaluation). Das Förderprogramm "Neue Normalität" wird aktuell alle zwei Jahre ausgeschrieben. Die erste Ausschreibung erfolgte im Jahr 2021 für eine Förderung in den Jahren 2022 und 2023. In der ersten Förderrunde wurden 12 Projekte von einer externen Jury zur Förderung ausgewählt. Die Aufgaben des Programmbüros gliedern sich in zwei Leistungsbausteine, die jeweils für eine Förderrunde des Programms (2022/2023 und voraussichtlich 2024/2025) stehen. Da die erste Förderrunde (2022/2023) des Programms sich zum Zeitpunkt der Vertragsschließung bereits in der Durchführungsphase befindet, steigt der Auftragnehmer erst zu diesem Zeitpunkt in den Förderzyklus ein. In der darauffolgenden Förderrunde (voraussichtlich 2024/2025) soll der Anbieter dann zunächst die Vorbereitungs-/Antragsphase sowie die Organisation eines Auftaktworkshops übernehmen. Bei Verlängerung des Vertrages von Mai 2024 - Dezember 2025 übernimmt der Auftragnehmer auch die Aufgaben der restlichen Phasen des zweiten Förderzyklus (Durchführungsphase, Evaluationsphase) sowie die Vorbereitungs- und Antragsphase eines eventuellen dritten Förderzyklus (voraussichtlich 2026/2027), die ab Frühling 2025 anstünden. Die Wahrnehmung der Aufgaben im Rahmen eines dritten Förderzyklus sind abhängig von der Bereitstellung der benötigten Finanzmittel für das Förderprogramm im Landeshaushalt.

Neben den Aufgaben als Programmbüro des Förderprogramms "Neue Normalität" umfasst dieser Baustein auch Unterstützungsleistungen im Rahmen des Förderprogramms "Diversitätsfonds NRW".

3. Baustein: Organisation eines Fachkongresses "Diversität und Teilhabe" (voraussichtliche Termine: Ende 2022 und 2024)

Zeitraum: ab Auftragserteilung bis April 2024

Das Ziel der beiden Fachkongresse ist einerseits, Ansatzpunkte für die Weiterentwicklung des Gesamtkonzepts "Diversität und Teilhabe in Kunst und Kultur" des Landes Nordrhein-Westfalen zu identifizieren und andererseits Impulse zur Stärkung der Themen Diversität und Teilhabe an Akteurinnen/Akteure aus Kunst und Kultur weiterzugeben. Dazu soll der Kongress sowohl fachlichen Austausch und Best-Practice-Transfer ermöglichen, als auch Fachwissen von Expertinnen und Experten präsentieren.

Sofern es die pandemische Situation erlaubt, sollten die Kongresse als analoge Veranstaltung, mit digitalen Elementen stattfinden. Das zentrale Podium sollte auch digital im Internet gestreamt werden und 1-2 Workshops sollten digital stattfinden. Der Fokus der Veranstaltung liegt jedoch auf der analogen Durchführung. Die Kongresse müssen kurzfristig auch in einem digitalen Format umsetzbar sein, sofern die pandemische Situation dies nötig macht.

Die Erbringung folgender Leistungen sind nicht Gegenstand dieser Ausschreibung, sondern erfolgen durch Nach-/Unterauftragnehmer und sind dem Auftraggeber separat in Rechnung zu stellen (geschätztes Kostenvolumen: ca. 40.000 EUR):

- Räumlichkeiten Tagungsstätte
- Anmietung der Veranstaltungstechnik

- Bereitstellung des Caterings für Teilnehmende
- Honorare für Keynote-Speakerinnen/Keynote-Speaker Podiumsteilnehmende, Referentinnen /Referenten und Moderatorinnen/ Moderatoren
- Gestaltung der Öffentlichkeitsarbeit
- Technische Betreuung der digitalen Tools

Aufgabe des Auftragnehmers dieser Ausschreibung ist jedoch in vergaberechtlicher Abstimmung mit dem Auftraggeber (gem. § 10 des Vertragsentwurfs) die Auswahl und Beauftragung der Nach-/Unterauftragnehmer sowie die Überwachung von deren Leistungserbringung.

Der jeweilige Unterauftrag wird vom Auftragnehmer in seinem Namen erteilt, die Rechnungstellung erfolgt an den Auftraggeber. Der Auftragnehmer überwacht die Leistungserbringung des Nach-/Unterauftragnehmers und übermittelt nach Abschluss des Auftrags sämtliche Vergabeunterlagen im Original dem Auftraggeber.

Nähere Einzelheiten sind in der Leistungsbeschreibung dargestellt.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/09/2022 End: 30/04/2024

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Mit dem Angebot ist die Option einer Verlängerung um weitere 20 Monate vom 01.05.2024 bis 31.12.2025 verbunden. Die Verlängerung kann vom Auftraggeber zu grundsätzlich gleichen Konditionen gefordert werden (gleicher Tagessatz mit einer maximalen Vergütung) und ist spätestens 3 Monate vor Vertragsablauf anzukündigen.

Zudem besteht mit dem Angebot die Möglichkeit einer weiteren Verlängerungsoption um 2 Jahre ab dem 01.01.2026 bis 31.12.2027, die ebenfalls vom Auftraggeber zu grundsätzlich gleichen Konditionen gefordert werden kann (gleicher Tagessatz mit einer maximalen Vergütung) und spätestens 3 Monate vor Vertragsablauf anzukündigen ist. Die Wahrnehmung dieser zweiten Option ist abhängig von der Verfügbarkeit der benötigten Finanzmittel im Landeshaushalt und steht somit unter Haushaltsvorbehalt.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1.

Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Eigenerklärung Ausschlussgründe (Formular 521 EU)

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

- Nachweis einer geeigneten Haftpflichtversicherung (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Unternehmensbeschreibung (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen)

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Für die Feststellung der Leistungsfähigkeit hat der Auftraggeber folgende Soll-Kriterien festgelegt:

- Nachweis über die Profile der vorgesehenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter:
Eigenerklärung des Bieters über die Profile der vorgesehenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit dem Nachweis ihrer Eignung bezogen auf die Kenntnisse der Kulturszene Nordrhein-Westfalens und die fachlichen Herausforderungen des Auftrags, insbesondere auch in Bezug auf ihre Diversitätskompetenz sowie Erfahrungen und Qualifikationen in den Bereichen (transkulturelle) Diversitätsentwicklung, Change-Management, Veranstaltungsplanung.
- Erfahrungen im Themenspektrum transkulturelle Diversitätsentwicklung in Kultureinrichtungen, Verbänden oder Verwaltungen.
- Kenntnisse in der Strukturierung/Management von komplexen, interdisziplinären Projekten bzw. Prozessen öffentlicher Auftraggeber; Durchführung von Qualifikations-, Kommunikations- und Partizipationsformaten (Fortbildungen, Workshops, Kongresse).

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 01/07/2022 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 26/08/2022

IV.2.7.

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bieters Unklarheiten, so hat der Bieter unverzüglich folgende Stelle über das Kommunikationssystem des Vergabemarktplatzes NRW oder im Ausnahmefall per E-Mail darauf hinzuweisen:

Ministerium für Kultur und Wissenschaft

des Landes Nordrhein-Westfalen

Frau Dr. Jessica Klein

Referat Z.14

40190 Düsseldorf

E-Mail: vergabestelle@mkw.nrw.de

II. Informationen und Kommunikation

Information und Kommunikation finden im gesamten Vergabeverfahren ausnahmslos schriftlich statt und zwar grundsätzlich nur über das Kommunikationssystem des Vergabemarktplatzes NRW. Ausnahmen vom Grundsatz der Übermittlung per E-Mail bestehen nur aufgrund entsprechender gesetzlicher Vorschriften.

Fragen sind an die oben unter Ziffer I. genannte Stelle über das Kommunikationssystem des Vergabemarktplatzes NRW zu richten. Im Interesse der Effektivität werden Fragen der Bieter erbeten bis spätestens zum:

03.06.2022

Die Fragen und die Antworten werden in anonymisierter Form an alle Bieter, an die Vergabeunterlagen versandt wurden, unaufgefordert über das Kommunikationssystem des Vergabemarktplatzes NRW bis spätestens zum 10.06.2021 zur Kenntnis gegeben.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit, Nachfragen zu diesen Fragen und Antworten bis spätestens 17.06.2022 über das Kommunikationssystem des Vergabemarktplatzes NRW zu stellen.

Alle Nachfragen und Antworten werden wiederum bis zum 24.06.2022 in anonymisierter Form über das Kommunikationssystem des Vergabemarktplatzes NRW allen Interessierten zur Kenntnis gegeben.

Bekanntmachungs-ID: CXS7YYPYY5R

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Rheinland

Postal address: c/o Bezirksregierung Köln, Zeughausstraße 2-10

Town: Köln

Postal code: 50667

Country: Germany

E-mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de

Telephone: +49 221/147-3045

Fax: +49 221/147-2889

Internet address: <http://www.bezreg-koeln.nrw.de>

VI.5. Date of dispatch of this notice

30/05/2022